


Ingenieurin auf Probe




zdi-Netzwerk IST.Bochum





Durchführungsort 
Hochschule Bochum

Jahrgang 
EF, Q1 und Q2

Dauer der Maßnahme 
30 Zeitstunden

Teilnehmer/-innen 
15

Technikausstattung 
hochwertig

Dozierende 
Mitarbeitende der Hochschule

Spricht Mädchen an, weil...

- eine Verknüpfung von Theorie und Praxis durch Unternehmenspraktika stattfindet (Kontextualisierung),
- die Teilnahme z. T. als Vorpraktikum anerkannt wird,
- der Zusammenhang zwischen MINT und gesellschaftlichen Anwendungsmöglichkeiten dargestellt wird,
- junge Studentinnen als Role-Model Einblicke in die Hochschule vermitteln.

Das Ziel des Projekts „Ingenieurin auf Probe“ an der Hochschule Bochum ist es, das Interesse von Schülerinnen für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge frühzeitig zu wecken und zu stärken. Das Besondere ist, dass junge Frauen ein halbes Jahr lang Studentinnen als persönliche Mentorinnen zur Seite gestellt bekommen, die ihnen einen realistischen Einblick in Vorlesungen und den Alltag an einer Hochschule vermitteln. Durch die intensive und lange individuelle Betreuung erfolgt eine Ansprache der Mädchen also nicht nur auf fachlicher, sondern auch auf persönlicher Ebene, was einen Austausch von Erfahrungen vereinfacht.

Die Schülerinnen bearbeiten im Rahmen der Maßnahme selbstständig studienbezogene Fragestellungen in den Laboren der Lehrstühle. Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist ein integriertes Unternehmenspraktikum, um neben dem Kennenlernen des akademischen Umfelds auch ganz praktisch „Berufsluft“ schnuppern zu können. Die Praktika

lassen sich ggf. als studienfachgeforderte Vorpraktika anrechnen. Dies schafft einen zusätzlichen Teilnehmeanreiz für Schülerinnen, die mit dem Gedanken spielen, Ingenieurin zu werden.

Die Veranstaltungen an der Hochschule Bochum finden ca. 1-2 Mal pro Monat im Nachmittagsbereich nach dem Schulunterricht statt, das zweiwöchige Praktikum liegt in der Ferienzeit. Die Zeiteinteilung für das Mentoring sowie individuelle Ziele und Aufgaben werden frei zwischen der Schülerin und der Mentorin festgelegt. Als Mentorinnen fungieren Studierende aus den Ingenieurwissenschaften der Fachrichtungen Geoinformatik, Vermessung, Bauingenieurwesen, Mechatronik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Sie studieren schon mindestens ein Jahr, sodass Fragen über Studium und fachliche Anforderungen leicht beantwortet werden können.

Kontakt

Dr. Raphaela Meißner
Tel. 0234 388702-27
rmeissner@ist-bochum.de

